



**Stadtverwaltung Zschopau, Bau- und Sozialamt**  
***Beratungsprotokoll***

---

**Arbeitsgruppe Freibad Zschopau, Protokoll Nr. 3**

---

Datum:	07.04.2015	Uhrzeit:	18:30 – 20:00 Uhr
Ort:	Freibad Zschopau anschließend Rathaus Zschopau, Submissionsraum		
Teilnehmer:	Herr Baumann	Oberbürgermeister(nur im Rathaus)	
	Herr Heidl	Fraktionsvorsitzender der CDU	
	Herr Dr. Meyer	Fraktionsvorsitzender BfW/FDP	
	Herr Sigmund	Stadtrat Bündnis 90/Die Grünen	
	Herr Heyde	BI Freibad Zschopau	
	Herr Dr. Kertzsch	BI Freibad Zschopau	
	Herr Schroth	Stadtverwaltung Zschopau	
	Herr Berger	Stadtverwaltung Zschopau	
	Frau Buschmann	Stadtverwaltung Zschopau	
Nicht anwesend:	Herr Hetzner	Fraktionsvorsitzender DIE LINKE	

---

**1 Objektbegehung zur Variante der Hochwassermaßnahmen Gansbach**

- Herr Berger stellte die seitens des Planungsbüros Vorort abgesteckte Variante des geplanten neuen Gewässerlaufes Gansbach vor
- im Konsens der Anwesenden soll nochmal geprüft werden, ob der Bachlauf direkt nach dem Straßendurchlauf oberhalb des ehemaligen Vorwärmbeckens geführt werden kann, um weniger Wiesenfläche in Anspruch nehmen zu müssen auch im Bereich oberhalb des Schwimmerbeckens soll geprüft werden, den Bachverlauf zu Gunsten der Liegewiese zu führen
- Es wird Vorort festgestellt, dass die Beseitigung der Garage neben der Kegelbahn für den Bachdurchlauf problematisch sein dürfte, da bereits jetzt größere Verwerfungen am Gebäude der Kegelbahn feststellbar sind

**2 Beratung im Rathaus**

- Es sind zwei Zuarbeiten in der Stadt eingegangen, von Herrn Sigmund und Herrn Heyde
- Es wird nochmal umfangreich die Durchführung eines Bürgerbegehrens diskutiert, von den Stadträten wird dies abgelehnt, da es geltende Beschlüsse gibt. Herr Heyde betont, dass er bei einem Bürgerbegehren mehr Sicherheit für die spätere Akzeptanz und Nutzung des Bades sieht. Es wird festgestellt, dass ein „Ja“ im Bürgerbegehren noch keine spätere Nutzung durch die Bürger garantiert.
- Die erarbeitete Aufgabenstellung für die Planer von Herrn Sigmund wird einstimmig von allen als Grundlage bestätigt.
- Die Planer, welche zur Auswahl stehen, können/sollten Arbeitsgemeinschaften bilden damit auch landschaftsplanerische Kompetenz einbezogen wird.
- Vergeben werden soll die Planung nach dem Auswahlverfahren bis zur Leistungsphase 3.

- Herr Heidl betont nochmal, dass der 10m-Turm erhalten werden sollte jedoch nur, wenn er ins Budget passt.
- Um den Planern die notwendigen Grundlagen für eine aussagekräftige Studie zu übergeben, soll Herr Haugke beauftragt werden, ein statisches Gutachten zum 10 m - Turmes und zur Verwendbarkeit der Beckenwänden zu fertigen (Abstimmung 3 Dafür, 2 Enthaltungen)
- Die Liste der anzuschreibenden Planer wird ergänzt.
- In Ergänzung zum Protokoll der 2. Sitzung wird das Schreiben H. Heyde vom 10.12.14 und die Email vom 11.03.2013 zur Kenntnis beigefügt
- Gemäß H. Sigmund sollen die Weiden im großen Becken jetzt noch zurückgeschnitten werden, dafür soll eine Ausnahme bei der unt. Naturschutzbehörde beantragt werden
- Die nächste Beratung soll nach Vorlage der Gutachten/ Fertigstellung der Aufgabenstellung erfolgen



Baumann  
Oberbürgermeister

#### Anlage

- Lageplan Absteckung Bachverlauf
- Liste vorgesehener Planer
- Schreiben H. Heyde 10.12.14
- Email H. Heyde 11.03.15

#### Verteiler:

Anwesende (Email)  
H. Hetzner

Liste der Planungsbüros:

Ingenieurgesellschaft Janisch & Schulz mbH  
Bahnhofstrasse 15  
35516 Münzenberg-Gambach (Hessen)  
[www.janisch-schulz.com](http://www.janisch-schulz.com)

EKO-PLANT Entwicklungs-  
und Betriebsgesellschaft für  
ökotechnische Anlagen mbH  
Karlsbrunnenstraße 11  
37249 Neu-Eichenberg (Hessen)  
[www.eko-plant.de](http://www.eko-plant.de)

Polyplan GmbH  
Ingenieurbüro für Energie und Umwelttechnik  
Büro Bremen:  
Überseetor 14  
28217 Bremen  
[www.polyplan-gmbh.de](http://www.polyplan-gmbh.de)

ggf.(Anfrage):

- IB Heike Schulze, Chemnitz
- IBB, Frau Schork, Chemnitz
- Rentsch & Tscherisch (Landschaftsplanung)
- IHTZ
- IB Frau Brauer, Zschopau